

# Allgemeine Bedingungen (AB) CombiRisk Business

Ausgabe 09.2021

## E Haftpflicht

### Inhaltsverzeichnis

E1	Gegenstand der Versicherung
E2	Versicherte
E3	Deckungserweiterungen
E4	Benützung von Fahrrädern, Fahrzeugen und Anhängern
E5	Liegenschaften
E6	Umweltbeeinträchtigungen
E7	Ausschlüsse
E8	Örtlicher Geltungsbereich
E9	Zeitlicher Geltungsbereich
E10	Leistungen der Gesellschaft
E11	Versicherungssumme und Selbstbehalt
E12	Schadenfall
E13	Prämien
E14	Verschiedene Bestimmungen
E15	Ergänzende vertragliche Grundlagen

### E1 Gegenstand der Versicherung

- E1.1 Soweit auf Grund der übrigen Vertragsbestimmungen Deckung besteht, umfasst der Versicherungsschutz:
- E1.1.1 das **Anlagerisiko**, d.h. Schädigungen aus Eigentum oder Besitz von Grundstücken, Gebäuden, Räumlichkeiten und Anlagen;
- E1.1.2 das **Betriebsrisiko**, d.h. Schädigungen aus betrieblichen Vorgängen und Arbeitsabläufen auf dem Betriebsareal, oder auf externen Arbeitsstätten;
- E1.1.3 das **Produktorisiko**, d.h. Schädigungen aus der Herstellung und dem Vertrieb von Produkten, die in Verkehr gebracht wurden;
- E1.1.4 das **Umweltrisiko**, d.h. Schädigungen durch Umweltbeeinträchtigungen.
- E1.2 Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht der Versicherten aus dem in der Police aufgeführten versicherten Risiko wegen
- E1.2.1 **Personenschäden**, d.h. Tötung, Körperverletzung oder sonstige Gesundheitsschädigung von Personen, einschliesslich der daraus folgenden Vermögenseinbussen und Ertragsausfälle;
- E1.2.2 **Sachschäden**, d.h. Zerstörung, Beschädigung oder Verlust von Sachen, einschliesslich die dem Geschädigten daraus entstehenden Vermögenseinbussen und Ertragsausfälle. Die Funktionsbeeinträchtigung einer Sache ohne deren Substanzbeeinträchtigung gilt nicht als Sachschaden;
- E1.2.3 **Tierschäden**, d.h. Tötung, Verletzung oder sonstige Gesundheitsschädigung sowie der Verlust von Tieren. Tierschäden sind den Sachschäden gleichgestellt.
- E1.3 Das versicherte Risiko umfasst die in der Police bezeichnete Art des Betriebs oder Berufs sowie die dazugehörenden Tätigkeiten, Dienstleistungen und/oder Produkte.
- E1.4 Versichert sind alle Standorte (wie Betriebsstätten, Zweigniederlassungen, Lager) des versicherten Betriebs in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Nicht versichert sind Standorte des versicherten Betriebs ausserhalb dieser beiden Länder.
- E1.5 Versichert sind betriebliche Nebenrisiken wie:
- E1.5.1 Anlage- und Betriebsnebenrisiken (wie Anschlussgleise, Betriebsfeuerwehren, Reklameeinrichtungen jeder Art, Tankstellen);
- E1.5.2 Betriebsveranstaltungen aller Art (wie Betriebsfeiern, Betriebsausflüge, Schulungskurse, Sport- und Freizeitveranstaltungen, Tag der offenen Tür). Vorbehalten bleibt der Ausschluss gemäss Art. E7.27;
- E1.5.3 Sozialeinrichtungen für Betriebsangehörige (wie Kantinen, Erholungsheime, Kinderhorte), auch wenn diese Einrichtungen durch betriebsfremde Personen benutzt werden;

- E1.5.4 Tätigkeiten von Firmensportclubs und kulturellen Vereinen sowie aus dem Überlassen von Plätzen, Räumen und Geräten.

### E2 Versicherte

Versichert sind:

- E2.1 **Versicherungsnehmer**  
 Natürliche oder juristische Person, Personengesellschaft, Körperschaft oder Anstalt, die in der Police als Versicherungsnehmer aufgeführt ist.  
 Ist eine Personengesellschaft oder eine Gemeinschaft zu gesamter Hand Versicherungsnehmer, sind die Gesellschafter bzw. die Angehörigen der Gemeinschaft zu gesamter Hand dem Versicherungsnehmer in Rechten und Pflichten gleichgestellt.
- E2.2 **Vertreter des Versicherungsnehmers**  
 Die aktuellen und ehemaligen Vertreter des Versicherungsnehmers sowie die mit der Leitung oder Beaufsichtigung des Betriebes betrauten Personen aus ihren Tätigkeiten für den versicherten Betrieb.
- E2.3 **Arbeitnehmer und Hilfspersonen**  
 Die aktuellen und ehemaligen Arbeitnehmer und übrigen Hilfspersonen des Versicherungsnehmers im Zusammenhang mit ihren Tätigkeiten für den versicherten Betrieb.  
 Nicht versichert ist die Haftpflicht von Unternehmen und selbständigen Berufsleuten, deren sich der Versicherungsnehmer bedient (wie Subunternehmer).  
 Versichert bleiben gegen einen Versicherten erhobene Ansprüche aus Schäden, die solche Unternehmen und Berufsleute verursachen.
- E2.4 **Dritte als Grundstückeigentümer**  
 Die Grundstückeigentümer, wenn der Versicherte nur Eigentümer des Gebäudes, nicht aber des Grundstückes ist (Baurecht).
- E2.5 **Rechtlich unselbständige Einrichtungen, Firmenvereine**  
 Die rechtlich unselbständigen Einrichtungen des Versicherungsnehmers (wie Betriebsfeuerwehr, Kinderhorte) sowie deren Personal aus ihrer Tätigkeit für den versicherten Betrieb.  
 Versichert sind auch Firmenvereine (wie Sportclubs oder kulturelle Vereine inkl. Vorstand und Hilfspersonen) aus ihrer Vereinstätigkeit.
- E2.6 **Mitversicherte Unternehmen**  
 Weitere in der Police aufgeführte "mitversicherte Unternehmen" inklusiv dem Personenkreis gemäss Art. E2.2 bis E2.5.  
 Solche Unternehmen (z.B. Tochtergesellschaften) gelten ebenfalls als Versicherungsnehmer.

### E3 Deckungserweiterungen

- E3.1 **Schadenverhütungskosten**
- E3.1.1 Steht infolge eines unvorhergesehenen Ereignisses der Eintritt eines versicherten Personen- oder Sachschadens unmittelbar bevor, so erstreckt sich die Versicherung auch auf die zu Lasten des Versicherten gehenden Kosten, welche durch angemessene, sofortige Massnahmen zur Abwendung dieser Gefahr verursacht werden (Schadenverhütungskosten).
- E3.1.2 Nicht versichert sind in Ergänzung von Art. E7 Kosten für:
- Schadenverhütungsmassnahmen, die in einer Tätigkeit bestehen, die zur richtigen Vertragserfüllung gehört, wie Behebung von Mängeln und Schäden an hergestellten oder gelieferten Sachen oder an geleisteten Arbeiten;
  - Massnahmen nach erfolgter Gefahrenabwendung wie Entsorgung von mangelhaften Produkten oder Abfällen, sowie das Wiederauffüllen von Anlagen, Behältern und Leitungen;
  - die Beseitigung eines gefährlichen Zustands im Sinn von Art. E14.2;

- d) die Feststellung von Lecks, Funktionsstörungen und Schadenursachen, einschliesslich das dafür erforderliche Entleeren von Anlagen, Behältern und Leitungen, sowie Kosten für Reparaturen und Änderungen daran (wie Sanierungskosten);
- e) Schadenverhütungsmassnahmen, die wegen Schneefall oder Eisbildung ergriffen werden.
- E3.2 Gemietete, geleaste oder gepachtete Grundstücke, Gebäude und Räumlichkeiten
- E3.2.1 Versichert sind in teilweiser Abänderung von Art. E7.11 und E7.12 Ansprüche aus Schäden:
- a) an gemieteten, geleasten oder gepachteten Grundstücken, Gebäuden und Räumlichkeiten, sofern sie dem versicherten Betrieb dienen (einschliesslich Personalwohnhäuser und -wohnungen);
- b) an gemeinsam mit anderen Mietern, Leasingnehmern, Pächtern oder mit dem Eigentümer benützten Gebäudeteilen und Räumlichkeiten (wie Eingangshalle, Treppenhaus, Fahrzeugaustellplatz);
- c) an Anlagen und Installationen, die ausschliesslich den aufgeführten Grundstücken, Gebäuden und Räumlichkeiten dienen (wie Heizungs-, Klima-, Lüftungs-, Elektro- und Sanitäranlagen, Aufzüge und Rolltreppen).
- E3.2.2 Bei Schäden, deren Verursacher nicht ermittelt werden kann, ist der Versicherungsschutz - in Abänderung von Art. E7.4 - auf den Teil des Schadens beschränkt, für den der Versicherte auf Grund des Miet-, Leasing- oder Pachtvertrages aufzukommen hat.
- E3.2.3 Bei Verlust von anvertrauten Schlüsseln zu den hiervor aufgeführten Grundstücken, Gebäuden und Räumlichkeiten sind auch Kosten für das notwendige Ändern oder Ersetzen von Schlössern und von dazugehörigen Schlüsseln versichert (Schlossänderungskosten). Elektronisch gesteuerte Schliesssysteme und dazugehörige Badges sind Schlössern und Schlüsseln gleichgestellt.
- E3.2.4 Nicht versichert sind Ansprüche aus:
- a) Schäden durch die allmähliche Einwirkung von Feuchtigkeit sowie Schäden, die nach und nach entstehen (Abnützung, Tapeten- und Farbschäden und dergleichen);
- b) Aufwendungen für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes des Grundstücks, des Gebäudes oder der Räumlichkeiten nach willentlicher Veränderung derselben durch einen Versicherten oder auf seine Veranlassung hin;
- c) Schäden an Mobiliar, Maschinen und Apparaten, selbst wenn sie mit dem Grundstück, dem Gebäude oder den Räumlichkeiten fest verbunden sind. Vorbehalten bleibt Art. E3.2.1, lit. c;
- d) Schäden an Grundstücken, Gebäuden und Räumlichkeiten, die im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen gemietet, geleast oder gepachtet werden (Betriebsveranstaltungen gemäss Art. E1.5.2 bleiben vorbehalten);
- e) Schäden an Turn- und Mehrzweckhallen, Stadien, Konzerthallen sowie Messe- und Ausstellungshallen;
- f) Schäden an Gebäuden und Räumlichkeiten, in denen giftige oder ätzende Stoffe oder Substanzen aufbewahrt werden, wenn der Schaden auf die Einwirkung dieser Stoffe oder Substanzen zurückzuführen ist.
- E3.2.5 Der Selbstbehalt wird für sämtliche Ansprüche zusammen, die bei der Beendigung des Miet-, Leasing- oder Pachtvertrages (Zeitpunkt der Übergabe der Gebäude und Räumlichkeiten an den Vermieter, Leasinggeber bzw. Verpächter) erhoben werden, nur einmal abgezogen.
- E3.3 Gemietete oder geleaste Telekommunikationsanlagen und -geräte
- E3.3.1 Versichert sind in teilweiser Abänderung von Art. E7.11 und E7.12 Ansprüche aus Schäden an gemieteten oder geleasten stationären Telekommunikationsanlagen wie Telefonen, Bildtelefonen, Video-konferenzanlagen, Anrufbeantwortern, an unmittelbar zu diesen Apparaten und Geräten gehörenden Kabeln sowie an Hauszentralen (Inneneinrichtungen).
- E3.3.2 Nicht versichert sind Ansprüche aus
- a) Schäden an Mobiltelefonen, Tablets, Pagern, Betriebsfunksystemen, Personal Computern/Laptops und deren Peripheriegeräten, an Servern, Netzwerk- und Grossrechneranlagen, Kabelnetzen, Software und Daten;
- b) Schäden durch die allmähliche Einwirkung von Feuchtigkeit sowie Schäden, die nach und nach entstehen (Abnützung- und Farbschäden und dergleichen).
- E3.4 Verlust von anvertrauten Schlüsseln
- E3.4.1 Versichert sind in teilweiser Abänderung von Art. E7.11 und E7.12 Ansprüche aus dem Verlust von anvertrauten Schlüsseln zu Grundstücken, Gebäuden, Räumlichkeiten und Anlagen, in oder an welchen Versicherte Arbeiten auszuführen haben oder die durch Versicherte verwaltet werden, sowie die Kosten für das notwendige Ändern oder Ersetzen von Schlössern und dazugehörigen Schlüsseln. Solche Kosten gelten als Sachschäden.
- Elektronisch gesteuerte Schliesssysteme mit dazugehörigen Badges sind Schlössern und Schlüsseln gleichgestellt.
- E3.4.2 Nicht versichert sind Ansprüche im Zusammenhang mit Gebäuden, Räumlichkeiten und Anlagen, die von einem Versicherten gemietet, geleast oder gepachtet werden. Vorbehalten bleibt Art. E3.2.
- E3.4.3 Obliegenheit
- Der Versicherte hat den Auftraggeber unverzüglich zu benachrichtigen, wenn Schlüssel oder Badges verloren gehen. Bei Verletzung dieser Obliegenheit gilt Art. E14.3.
- E3.5 Geschäftsreisen, Mobiles Arbeiten, Kongresse und Messen
- Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht im Zusammenhang mit Geschäftsreisen zwecks Akquisition, Verhandlungen, Pflege von Beziehungen zu Kunden oder Lieferanten, anderen mobilen Arbeitsformen (wie Co-Working-Spaces, Mobile bzw. Home Office) sowie Teilnahme an oder Besuch von Kongressen und Messen. Die Deckung gilt für die ganze Welt.
- E3.6 Lasergeräte und ionisierende Strahlen:
- E3.6.1 Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht aus der Verwendung von Lasergeräten und für die Einwirkung von ionisierenden Strahlen.
- E3.6.2 Nicht versichert sind in Ergänzung von Art. E7 Ansprüche wegen genetischer Schäden (d.h. Änderungen der Erbanlagen).
- E3.6.3 Obliegenheiten
- Die Versicherten haben die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften einzuhalten sowie das Bedienungspersonal vor der Anwendung der Geräte entsprechend zu instruieren. Das Bedienungspersonal hat diese Vorschriften und die Gebrauchsanweisungen der Geräte einzuhalten. Bei Verletzung dieser Obliegenheit gilt Art. E14.3.
- E3.7 Privathaftpflicht auf Geschäftsreisen
- E3.7.1 Mitversichert sind Ansprüche gegen Versicherte in ihrer Eigenschaft als Privatperson während Geschäftsreisen und auswärtigen Aufhalten zu Geschäftszwecken auf der ganzen Welt.
- Versichert sind in teilweiser Abänderung von Art. E7.11 Ansprüche aus Schäden an von Versicherten benützten Räumlichkeiten, wie Hotelzimmer und Wohnungen.
- E3.8 Enthaltungsabreden
- Hat der Versicherte Haftpflichtvereinbarungen getroffen, die enger gefasst sind als die gesetzliche Haftpflicht, verzichtet die Gesellschaft darauf, eine solche Vereinbarung einzusetzen, wenn diese vom Versicherten nicht durchgesetzt werden kann oder der Versicherte diese nicht durchsetzen will (z.B. aufgrund von Kundenbeziehungen).
- E3.9 Be- und Entladeschäden
- E3.9.1 Versichert sind in teilweiser Abänderung von Art. E7.12 Ansprüche aus Schäden an fremden Land- und Wasserfahrzeugen (inkl. Aufbauten und Aufliegern) sowie fremden Containern beim Be- und Entladen bzw. beim Auffüllen oder Entleeren.
- E3.9.2 Nicht versichert sind in Ergänzung von Art. E7 Ansprüche aus Schäden
- a) an den manipulierten Gütern selbst;
- b) am Rollmaterial der Bahn;
- c) an Land- und Wasserfahrzeugen sowie Containern, die ein Versicherter geliehen, gemietet oder geleast hat;
- d) an beladenen oder entladenen Containern, wenn sie auf ein Fahrzeug auf- bzw. abgeladen werden;
- e) die durch Schüttgüter beim Be- oder Entladen verursacht werden. Als Schüttgüter gelten Sachen, die locker und unverpackt verladen oder entladen werden, wie Getreide, Sand, Kies, Steine, Felsbrocken, Kohle, Alteisen, Abbruch- und Aushubmaterial sowie Abfälle. Ausgenommen sind flüssige Güter;
- f) infolge Überfüllens oder Überladens.
- E3.10 Garderobesachen
- E3.10.1 Versichert ist in teilweiser Abänderung von Art. E7.11 die gesetzliche Haftpflicht aus der Zerstörung, Beschädigung, Entwendung oder dem Verlust von Garderobesachen Dritter in bzw. aus den Räumlichkeiten des Versicherungsnehmers.
- Bei Sport- und Unterhaltungsstätten aller Art (wie Theatern, Kinos, Casinos, Zirkussen, Stadien) sowie bei Veranstaltungen erstreckt sich der Versicherungsschutz auf die Zerstörung, Beschädigung, Entwendung oder den Verlust von Sachen, die in ständig bewachten oder abgeschlossenen Garderoben aufbewahrt werden.
- E3.10.2 Nicht versichert sind Ansprüche aus Schäden an wertvollen Sachen (wie Pelze, Schmuck, Uhren, Antiquitäten, Kunstgegenstän-

de) und Geldwerten (wie Bargeld, Kredit- und Debitkarten, Checks und andere Zahlungsmittel, Fahrkarten, Abonnemente, Tickets, Wertpapiere) sowie Dokumenten, Urkunden und Plänen.

E3.11 Gelegentliche dienstliche Benützung fremder Motorfahrzeuge bis 3,5 Tonnen

E3.11.1 Versichert ist die unentgeltliche und unregelmässige Benützung (höchstens tageweise und nicht für denselben Zweck) von fremden Motorfahrzeugen mit schweizerischen oder liechtensteinischen Kontrollschildern bis 3,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht, im Rahmen der Tätigkeiten für den versicherten Betrieb.

E3.11.2 Versichert sind Ansprüche des Halters für

- den vertraglichen Selbstbehalt, mit dem der Motorfahrzeug-Haftpflicht- und/oder Kaskoversicherer ihn belastet;
- die Mehrprämien (Bonusverlust), welche bei der Haftpflicht- und/oder Kaskoversicherung des benützten Motorfahrzeuges aus der Rückstufung im Prämienstufensystem entstehen.

E3.11.3 Nicht versichert sind in Ergänzung von Art. 4.1.3 Ansprüche

- aus gesetzlich oder behördlich verbotenen Fahrten, sofern das Verbot aus Gründen der Verkehrssicherheit erlassen wurde;
- im Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter im Sinne der schweizerischen und liechtensteinischen Strassenverkehrs-gesetzgebung;
- aus Unfällen bei Rennen, Rallyes oder ähnlichen Geschwindigkeitswettfahrten sowie allen Fahrten auf Rennstrecken, Rundkursen oder auf Verkehrsflächen, die zu solchen Zwecken eingesetzt werden, zudem bei Teilnahme an Trainingsfahrten oder Wettbewerben im Gelände oder bei Sportfahrlerngängen.

E3.12 Krisenkommunikation (PR-Kosten)

E3.12.1 Droht dem Versicherungsnehmer eine kritische Medienberichterstattung aufgrund eines versicherten Schadenereignisses, vergütet die Gesellschaft den Aufwand zur unmittelbaren Abwendung oder Minderung eines möglichen Reputationsschadens.

Ist strittig, ob es sich um ein versichertes Schadenereignis handelt, bevorschusst die Gesellschaft die vorgenannten Kosten. Stellt sich im Nachhinein heraus, dass kein versichertes Ereignis vorliegt, so sind die von der Gesellschaft erbrachten Leistungen in voller Höhe zurückzuerstatten.

E3.12.2 Versichert sind die Kosten einer in Rücksprache mit der Gesellschaft oder von ihr beauftragten PR-Agentur für die Betreuung und Unterstützung des Versicherungsnehmers.

E3.12.3 Bei Kosten im Zusammenhang mit der Krisenkommunikation entfällt der Selbstbehalt.

E3.13 Kundenakten

Versichert sind in teilweiser Abänderung von Art. E7.11 und E7.12 Ansprüche aus der Zerstörung, der Beschädigung oder dem Verlust von Kundenakten, die ein Versicherter zu Analyse-, Berechnungs-, Expertise- oder ähnlichen Zwecken übernommen hat.

E3.14 Reinigungskosten

E3.14.1 Versichert sind in Ergänzung von Art. E1.2 auch Ansprüche Dritter für Kosten, welche durch die Verschmutzung von Sachen Dritter entstanden sind, sofern hierfür eine Spezialreinigung erforderlich ist. In Präzisierung von Art. E1.2.2 werden solche Verschmutzungen den Sachschäden gleichgestellt.

Für Umweltbeeinträchtigungen richtet sich der Versicherungsschutz ausschliesslich nach den Bestimmungen in Art. E6 oder einer an deren Stelle tretenden Vereinbarung.

Wird die Reinigung von Versicherten selbst vorgenommen, erstreckt sich die Versicherung auf die Selbstkosten.

E3.14.2 Nicht versichert sind in Ergänzung von Art. E7 Ansprüche wegen Reinigungskosten,

- die üblicherweise zu erwarten sind;
- sofern keine Massnahmen gegen die Verschmutzung getroffen wurden;
- soweit die Verschmutzung Sachen betrifft, die ein Versicherter oder ein von ihm beauftragter Dritter selbst geliefert, eingebaut, angebracht oder verlegt hat.

E3.15 Verlängerung der Verjährungsfrist

Verlängert ein Versicherter seinen Kunden gegenüber die gesetzliche Verjährungsfrist im Zusammenhang mit der Lieferung von Produkten, verzichtet die Gesellschaft auf die Einrede gemäss Art. E7.4, soweit es sich um versicherte Schadenfälle im Sinne der Police handelt und die Verjährungsfrist 5 Jahre nicht übersteigt.

E3.16 Vermögensschäden - Herausgabe von Daten

E3.16.1 Versichert ist in Ergänzung von Art. E1.2 die gesetzliche Haftpflicht für Vermögensschäden aus Persönlichkeitsrechtsverletzungen wegen unbefugter Heraus- oder Weitergabe von personenbe-

zogenen Daten durch Versicherte anlässlich dienstlicher Tätigkeiten.

Als Vermögensschäden gelten in Geld messbare Schäden, die nicht auf einen Personen- oder Sachschaden zurückzuführen sind.

E3.16.2 Nicht versichert sind in Ergänzung von Art. E7 Ansprüche

- aus einem Verfahren zur Gewährung des Rechts auf Einsicht in Daten, Berichtigung oder Vernichtung von Daten;
- aus der Veröffentlichung oder aus dem Verkauf oder der Weitergabe von Daten zu kommerziellen Zwecken;
- aus Schäden im Rahmen von vorsätzlich begangenen Vergehen oder Verbrechen;
- aus verstümmelten oder unrichtigen Übermittlungen von Mitteilungen oder Auskünften.

E3.16.3 Der Versicherungsnehmer hat pro Ereignis den in der Basisdeckung für Sachschäden vereinbarten Selbstbehalt zu tragen.

E3.17 Versand von gefährlichen Gütern

Versichert sind Ansprüche aufgrund einer abgegebenen Sendung mit gefährlichen Inhalten gemäss Europäischem Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter im Strassen- und Schienenverkehr (ADR / RID), sofern die Transportbestimmungen gemäss ADR / RID eingehalten werden.

Ansprüche im Zusammenhang mit der Beförderung von gefährlichen Gütern mittels Wasser- oder Luftfahrzeugen sind **nur auf besondere Vereinbarung hin** mitversichert.

E3.18 Personen- und Sachschäden infolge eines Cyber-Ereignisses

E3.18.1 Versichert sind in teilweiser Abänderung von Art. E7.29 auch Ansprüche aus Personen- und Sachschäden, die im Zusammenhang mit einem Cyber-Ereignis gegen einen Versicherten erhoben werden. Die übrigen Vertragsbestimmungen (wie Ausschlüsse) bleiben vorbehalten.

E3.18.2 Der Versicherungsnehmer hat angemessene technische Schutzmassnahmen und Verfahren zu verwenden, um Cyber-Ereignisse in seinem bzw. mit seinem IT-System zu verhindern.

Er ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung seines IT-Systems und der IT-Prozesse Integrität, Verfügbarkeit, Authentizität und Vertraulichkeit der Daten sicherzustellen und Schutzmassnahmen zu verwenden, die dem aktuellen Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

---

#### E4 Benützung von Fahrrädern, Fahrzeugen und Anhängern

---

E4.1 Motorfahrzeuge

E4.1.1 Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht als Halter und aus dem Gebrauch von Motorfahrzeugen,

- für die weder ein Fahrzeugausweis noch Kontrollschilder vorgeschrieben sind;
- deren Kontrollschilder bei der zuständigen Behörde hinterlegt sind;
- ohne Fahrzeugausweis und Kontrollschilder auf öffentlichen Strassen innerhalb des Betriebsareals.  
Fahrten ausserhalb des Betriebsareals sind nur versichert, soweit die kantonalen Behörden sie bewilligt haben.
- die für Arbeitsverrichtungen eingesetzt werden, sofern der Schaden im Zusammenhang mit diesen Arbeitsverrichtungen verursacht wurde.

E4.1.2 Es gelten die in der schweizerischen bzw. liechtensteinischen Strassenverkehrsgesetzgebung vorgeschriebenen Mindestversicherungssummen, sofern in der Police nicht höhere Leistungen festgesetzt sind.

E4.1.3 Nicht versichert ist die Haftpflicht

- von Personen, die das Fahrzeug zu Fahrten verwendet haben, die behördlich nicht bewilligt sind oder zu denen die Personen durch die Strassenverkehrsgesetzgebung oder aus andern Gründen nicht ermächtigt waren;
- der für diese Fahrzeugbenützer verantwortlichen Personen und von Personen, in deren Auftrag oder mit deren Wissen solche Fahrten ausgeführt wurden.

Für den Versicherungsschutz gemäss Art. E4.1.1 lit. c Absatz 1 gilt der Ausschluss im Zusammenhang mit einer fehlenden behördlichen Bewilligung nicht.

E4.1.4 Für Schadenereignisse, für die nach schweizerischer bzw. liechtensteinischer Strassenverkehrsgesetzgebung eine Versicherungspflicht besteht, sind in Ergänzung von Art. E4.1.3 und in Aufhebung von Art. E7 von der Versicherung ausgeschlossen Ansprüche:

- des Halters aus Sachschäden, die Personen verursacht haben,

- für die er nach dieser Gesetzgebung verantwortlich ist;
- b) aus Sachschäden des Ehegatten oder des eingetragenen Partners des Halters, seiner Verwandten in auf- und absteigender Linie sowie seiner mit ihm im gemeinsamen Haushalt lebenden Geschwister;
  - c) für Schäden am benützten Fahrzeug und Anhänger sowie für Schäden an den mit diesen Fahrzeugen beförderten Sachen, ausgenommen an Gegenständen, die der Geschädigte mit sich führte, wie Reisegepäck und dergleichen;
  - d) aus Unfällen bei Rennen, Rallyes oder ähnlichen Geschwindigkeitswettfahrten sowie allen Fahrten auf Rennstrecken, Rundkursen oder auf Verkehrsflächen, die zu solchen Zwecken eingesetzt werden, zudem bei Teilnahme an Trainingsfahrten oder Wettbewerben im Gelände oder bei Sportfahrlerngängen.
- E4.1.5 Im Übrigen gelten die Bestimmungen der schweizerischen bzw. liechtensteinischen Strassenverkehrsgesetzgebung, soweit deren Anwendung zwingend vorgeschrieben ist.
- E4.2 Abgekuppelte Anhänger  
Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht für abgekuppelte Anhänger, für die keine Haftpflichtversicherung vorgeschrieben ist.
- E4.3 Motorfahräder
- E4.3.1 Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht aus der Verwendung von versicherungspflichtigen Motorfahrzeugen, soweit es sich um Fahrten für den versicherten Betrieb handelt. Ausgenommen sind Fahrten zur und von der Arbeit.
- E4.3.2 Die Versicherung ist beschränkt auf den Teil der Entschädigung, der die vereinbarten Versicherungssummen der gesetzlich vorgeschriebenen Haftpflichtversicherungen übersteigt (Zusatzversicherung). Diese Einschränkung entfällt, wenn solche Fahrzeuge in Übereinstimmung mit der Strassenverkehrsgesetzgebung ohne Kennzeichen (Vignette) bzw. Kontrollschild verwendet werden.  
Ist eine gesetzlich oder behördlich vorgeschriebene Haftpflichtversicherung für das verwendete Fahrzeug nicht abgeschlossen worden, besteht kein Versicherungsschutz.
- E4.3.3 Die einschränkenden Bestimmungen gemäss Art. E4.1.3 und E4.1.4 gelten sinngemäss.
- E4.4 Fahrräder  
Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht aus der Verwendung von Fahrrädern sowie Motorfahrzeugen von geringer Motorkraft oder Geschwindigkeit, für die gemäss der schweizerischen bzw. liechtensteinischen Verkehrsversicherungsverordnung keine Versicherungspflicht besteht (wie Motorhandwagen, Leicht-Motorfahräder), soweit es sich um Fahrten für den versicherten Betrieb handelt. Ausgenommen sind Fahrten zur und von der Arbeit.
- E4.5 Wasserfahrzeuge  
Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht als Halter und aus dem Gebrauch von Wasserfahrzeugen, für die gemäss schweizerischer Gesetzgebung keine Haftpflichtversicherung vorgeschrieben ist bzw. vorgeschrieben wäre, falls sie in der Schweiz verwendet würden, soweit es sich um Fahrten für den versicherten Betrieb handelt. Ausgenommen sind Fahrten zur und von der Arbeit.
- E4.6 Luftfahrzeuge
- E4.6.1 Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht als Halter und aus dem Gebrauch von Luftfahrzeugen besonderer Kategorien, für die gemäss schweizerischer bzw. liechtensteinischer Gesetzgebung keine Haftpflichtversicherung oder keine Sicherstellungspflicht vorgeschrieben ist, soweit diese Luftfahrzeuge für den versicherten Betrieb eingesetzt werden.
- E4.6.2 Versichert sind in Abänderung von Art. E8.1 der AB Schäden, die in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein eintreten.

## E5 Liegenschaften

- E5.1 Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht für Schäden, die auf Grundstücke, Gebäude, Räumlichkeiten und Anlagen des Versicherungsnehmers in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein zurückzuführen sind, unabhängig davon, ob diese dem versicherten Betrieb dienen.
- E5.2 Miteigentum (inkl. Stockwerkeigentum)  
Stehen die Grundstücke, Gebäude und Räumlichkeiten gemäss Art. E5.1 im Mit- oder Stockwerkeigentum, gilt zusätzlich Folgendes:
- E5.2.1 Versichert sind auch Ansprüche aus Schäden, deren Ursachen in Gebäudeteilen (inkl. den dazugehörenden Anlagen und Einrichtungen) und Grundstücken liegt, die dem Versicherungsnehmer zu Sonderrecht zugewiesen sind.
- E5.2.2 Nicht versichert ist bei Ansprüchen
- a) der Eigentümergemeinschaft aus Schäden an gemeinschaftlich

genutzten Gebäudeteilen (inkl. den dazugehörenden Anlagen und Einrichtungen) und Grundstücken derjenige Teil des Schadens, welcher der Eigentumsquote des Versicherungsnehmers entspricht;

- b) eines anderen Miteigentümers aus Schäden, deren Ursache in gemeinschaftlich genutzten Gebäudeteilen (inkl. den dazugehörenden Anlagen und Einrichtungen) und Grundstücken liegt, derjenige Teil des Schadens, welcher der Eigentumsquote der übrigen Miteigentümer entspricht.

## E5.3 Gesamteigentum

Stehen die Grundstücke, Gebäude und Räumlichkeiten gemäss Art. E5.1 im Gesamteigentum, sind auch Ansprüche gegen den Versicherungsnehmer in seiner Eigenschaft als Gesamteigentümer versichert. Nicht versichert sind jedoch Ansprüche aus Schäden der Gesamteigentümer.

- E5.4 Nicht versichert sind Ansprüche aus Schäden, die auf Grundstücke, Gebäude, Räumlichkeiten und Anlagen zurückzuführen sind, die im Eigentum von Pensionskassen, Bau-/Wohngenossenschaften, Immobilienverwaltungen, Immobiliengesellschaften, Immobilienfonds und Investmentgesellschaften stehen und weder ganz noch teilweise durch Versicherte genutzt werden.

## E6 Umweltbeeinträchtigungen

- E6.1 Versichert sind Ansprüche für Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit einer Umweltbeeinträchtigung nur dann, sofern diese Umweltbeeinträchtigung die Folge eines einzelnen, plötzlich eingetretenen, unvorhergesehenen Ereignisses ist, das zudem sofortige Massnahmen erfordert (wie Meldung an zuständige Behörde, Alarmierung der Bevölkerung, Einleitung von Schadenverhütungs- oder Schadenminderungsmassnahmen).

Versichert sind auch Ansprüche für Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit einer Umweltbeeinträchtigung als Folge des Austretens von boden- oder gewässerschädigenden Stoffen wie flüssige Brenn- und Treibstoffe, Säuren, Basen und andere Chemikalien (nicht aber Abwässer und sonstige betriebliche Abfallprodukte) aufgrund des Durchrostens oder Leckwerdens einer mit dem Grundstück fest verbundenen Anlage, sofern das festgestellte Austreten sofortige Massnahmen gemäss vorstehendem Absatz erfordert. Dieser Versicherungsschutz besteht nur, sofern der Versicherungsnehmer beweist, dass die entsprechende Anlage ordnungs- und vorschriftsgemäss erstellt, gewartet oder stillgelegt wurde.

- E6.2 Als Umweltbeeinträchtigung gilt:

- E6.2.1 die nachhaltige Störung des Zustandes von Luft, Gewässern (auch Grundwasser), Boden, Flora oder Fauna durch jegliche Einwirkung;

- E6.2.2 jeder Sachverhalt, der gemäss anwendbarem Recht als Umweltschaden definiert wird;

- E6.3 Nicht versichert sind in Ergänzung von Art. E7 Ansprüche:

- E6.3.1 im Zusammenhang mit mehreren, gleichartigen Ereignissen, die zusammen zur Umweltbeeinträchtigung führen, oder mit andauernden Einwirkungen, die nicht Folge eines einzelnen, plötzlich eingetretenen, unvorhergesehenen Ereignisses sind (wie tropfenweises Eindringen schädlicher Stoffe in den Boden, wiederholtes Verschütten von Flüssigkeiten aus mobilen Behältern). Vorbehalten bleibt Art. E6.1, Absatz 2;

- E6.3.2 im Zusammenhang mit der Wiederherstellung von geschützten Arten oder Lebensräumen;

- E6.3.3 aus Schäden an Luft und an nicht in zivilrechtlichem Eigentum stehenden Gewässern, Böden, Flora oder Fauna;

- E6.3.4 im Zusammenhang mit zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns bestehenden Ablagerungen von Abfällen, Boden- oder Gewässerbelastungen (Altlasten);

- E6.3.5 im Zusammenhang mit dem Eigentum oder Betrieb von Anlagen zur Lagerung, Aufbereitung, Durchleitung oder Beseitigung von Abfällen, Abwässern, sonstigen Abfallprodukten oder Recycling-Material.

Hingegen besteht Versicherungsschutz für betriebseigene Anlagen, die zur Kompostierung oder kurzfristigen Zwischenlagerung von Abfällen bzw. Abfallprodukten oder zur Klärung oder Vorbehandlung von Abwässern dienen.

- E6.4 Der Versicherte hat dafür zu sorgen, dass

- E6.4.1 die Produktion, Verarbeitung, Sammlung, Lagerung, Reinigung und Beseitigung von umweltgefährdenden Stoffen unter Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Bestimmungen erfolgt;

- E6.4.2 die für die vorstehenden Tätigkeiten verwendeten Einrichtungen, einschliesslich der Sicherheits- und Alarmanlagen, unter Einhaltung von technischen, gesetzlichen sowie behördlichen Vorschriften

ten fachmännisch gewartet und in Betrieb gehalten werden;  
E6.4.3 den behördlichen Verfügungen für Sanierungen und ähnlichen Massnahmen innert den vorgeschriebenen Fristen nachgekommen wird.

## E7 Ausschlüsse

- E7.1 Eigenschäden  
Nicht versichert sind Ansprüche aus Schäden
- des Versicherungsnehmers;
  - welche die Person des Versicherungsnehmers betreffen (wie Versorgerschäden);
  - von Personen, welche mit dem haftpflichtigen Versicherten im gemeinsamen Haushalt leben.
- E7.2 Krieg, kriegsähnliche Ereignisse und Terrorismus  
Nicht versichert sind Ansprüche im Zusammenhang mit
- E7.2.1 Krieg, Invasion, Kriegshandlungen oder kriegsähnlichen Operationen (mit oder ohne Kriegserklärung), Bürgerkrieg, Meuterei, Militär- oder Volksaufstand, Rebellion, Revolution, militärischer oder widerrechtlicher Machtergreifung oder Belagerungszustand;
- E7.2.2 Terrorismus.
- E7.3 Vergehen oder Verbrechen  
Nicht versichert sind Ansprüche aus der Haftpflicht des Täters für Schäden, die im Zusammenhang mit vorsätzlich begangenen Vergehen oder Verbrechen bzw. dem Versuch dazu verursacht werden.
- E7.4 Vertraglich übernommene Haftung  
Nicht versichert sind Ansprüche auf Grund einer vertraglich übernommenen, über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehenden Haftung.
- E7.5 Nichterfüllung einer Versicherungspflicht  
Nicht versichert sind Ansprüche wegen Nichterfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Versicherungspflicht.
- E7.6 Motorfahrzeuge  
Nicht versichert sind Ansprüche aus der Haftpflicht als Halter und aus dem Gebrauch von Motorfahrzeugen (vorbehältlich Art. E4.1 und E4.3) und von ihnen gezogenen Anhängern oder geschleppten Fahrzeugen sowie die Haftpflicht der Personen, für die der Halter gemäss der schweizerischen bzw. der liechtensteinischen Strassenverkehrsgesetzgebung verantwortlich ist, wenn der Schaden verursacht wurde
- durch den Betrieb eines solchen Fahrzeuges;
  - durch einen Verkehrsunfall, der von einem nicht in Betrieb befindlichen solchen Fahrzeug veranlasst wird;
  - infolge Hilfeleistung nach Unfällen eines solchen Fahrzeuges;
  - beim Ein- oder Aussteigen aus einem solchen Fahrzeug;
  - beim Öffnen oder Schliessen beweglicher Fahrzeugteile;
  - beim Anhängen oder Loslösen eines Anhängers oder geschleppten Fahrzeuges.
- E7.7 Umweltbeeinträchtigungen  
Nicht versichert sind Ansprüche im Zusammenhang mit drohenden oder eingetretenen Umweltbeeinträchtigungen im Sinne von Art. E6.2, soweit diese Ansprüche nicht ausdrücklich unter den Versicherungsschutz gemäss Art. E3.1 und Art. E6.1 sowie E6.3 fallen.
- E7.8 Abbruch-, Erdbewegungs- oder Bauarbeiten  
Nicht versichert sind Ansprüche aus Schäden an Grundstücken, Gebäuden und andern Werken durch Abbruch-, Erdbewegungs- oder Bauarbeiten. Art. E7.12, Absatz 3 bleibt vorbehalten.
- E7.9 Spezielle Stoffe und Risiken  
Nicht versichert sind Ansprüche im Zusammenhang mit
- E7.9.1 Asbest oder asbesthaltigen Materialien;
- E7.9.2 Benzinzusätzen (MTBE);
- E7.9.3 Blei und bleihaltigen Produkten;
- E7.9.4 Chlorkohlenwasserstoffen (CKW);
- E7.9.5 Chromatiertem Kupfer Arsen (CCA);
- E7.9.6 Diacetyl;
- E7.9.7 Diethylstilbestrol (DES);
- E7.9.8 der Übertragung und Ausbreitung von Krankheiten, Seuchen und Viren (z.B. AIDS, Hepatitis, transmissible spongiforme Enzephalopathien wie BSE, vCJD);
- E7.9.9 Fluorchlorkohlenwasserstoffen (FCKW);
- E7.9.10 Implantaten bei Verwendung im menschlichen Körper;

- E7.9.11 L-Tryptophan;
- E7.9.12 Schimmelpilzbefall in oder an Gebäuden und Teilen davon, einschliesslich Schäden an Installationen und Mobiliar;
- E7.9.13 Oxychinoline;
- E7.9.14 Pharmazeutika, welche die Schwangerschaft beeinflussen (Antikonzeptiva, Abortiva, Ovulationsinduktoren);
- E7.9.15 Produkten menschlichen Ursprungs (z.B. Transplantate, Blut und Blutprodukte);
- E7.9.16 Siliciumdioxid (Ausschluss für Personenschäden durch das Inhalieren von kristallinem Siliciumdioxid);
- E7.9.17 Tabak, Genussmitteln und Erzeugnissen (wie E-Zigaretten), die Tabak oder Nikotin enthalten, oder Produktteilen (wie Filter), die in solchen Produkten enthalten sind;
- E7.9.18 Urea-Formaldehyd;
- E7.9.19 Vakzinen bzw. Impfstoffen.
- E7.10 Hohe Wahrscheinlichkeit und Inkaufnahme  
Nicht versichert sind Ansprüche aus Schäden, deren Eintritt vom Versicherungsnehmer, seinen Vertretern oder von Personen, die mit der Leitung oder Beaufsichtigung des Betriebes betraut sind, mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartet werden musste.  
Dasselbe gilt für Schäden, die im Hinblick auf die Wahl einer bestimmten Arbeitsweise, zwecks Senkung der Kosten, Beschleunigung der Arbeit oder Vermeidung von Vermögenseinbussen und Ertragsausfällen in Kauf genommen wurden.
- E7.11 Obhutsschäden  
Nicht versichert sind Ansprüche aus Schäden an Sachen, die ein Versicherter zum Gebrauch, zur Bearbeitung, Verwahrung oder Beförderung oder aus anderen Gründen (wie in Kommission, zu Ausstellungszwecken) übernommen oder die er gemietet, geleast oder gepachtet hat.
- E7.12 Tätigkeitsschäden  
Nicht versichert sind Ansprüche aus Schäden, die an Sachen infolge Ausführung oder Unterlassung einer Tätigkeit eines Versicherten an oder mit ihnen (wie Bearbeitung, Reparatur, Beladen oder Entladen eines Fahrzeuges) entstanden sind.  
Als Tätigkeit im vorstehenden Sinne gelten auch Projektierung und Leitung, Erteilung von Weisungen und Anordnungen, Überwachung und Kontrolle sowie ähnliche Arbeiten; ferner Funktionsproben, gleichgültig durch wen die Proben ausgeführt worden sind.  
Erstreckt sich eine Tätigkeit nur auf Teile unbeweglicher Sachen, bezieht sich der Ausschluss lediglich auf Ansprüche aus Schäden an diesen Teilen selbst sowie an angrenzenden, im unmittelbaren Tätigkeitsbereich liegenden Teilen der unbeweglichen Sache.
- E7.13 Unternehmerrisiko  
Nicht versichert sind Ansprüche auf Erfüllung von Verträgen oder an deren Stelle tretende Ansprüche auf Ersatzleistungen wegen Nichterfüllung oder nicht richtiger Erfüllung, insbesondere
- E7.13.1 aus Schäden und Mängeln, die an den vom Versicherungsnehmer oder in seinem Auftrag hergestellten oder gelieferten Sachen oder geleisteten Arbeiten infolge einer in der Herstellung, Lieferung oder Arbeitsleistung liegenden Ursache entstanden sind;
- E7.13.2 für Schäden und Kosten im Zusammenhang mit der Ermittlung und Behebung solcher Schäden und Mängel;
- E7.13.3 für Ertragsausfälle und Vermögenseinbussen als Folge solcher Schäden und Mängel.
- E7.13.4 Dieser Ausschluss erstreckt sich auch auf ausservertragliche Ansprüche, die in Konkurrenz mit den oder anstelle der ausgeschlossenen vertraglichen Ansprüchen gestellt werden.
- E7.14 Immaterialgüter  
Nicht versichert sind Ansprüche im Zusammenhang mit der Ab- oder Weitergabe von Patenten, Lizenzen, Forschungsergebnissen, Formeln, Rezepten, Software oder durch Computer verarbeitbaren Daten, Konstruktions-, Fabrikations- oder Bauplänen an andere, nicht durch diesen Vertrag versicherte Betriebe.  
Nicht als Abgabe von Software gilt die Überlassung von Sachen, in die Software zu deren Steuerung eingebaut ist.
- E7.15 Nuklearschäden  
Nicht versichert sind Ansprüche im Zusammenhang mit Nuklearschäden im Sinn der schweizerischen Kernenergie-Haftpflichtgesetzgebung sowie die dazugehörigen Kosten.
- E7.16 Klinische Versuche  
Nicht versichert sind Ansprüche im Zusammenhang mit klinischen Versuchen.
- E7.17 Wasser- und Luftfahrzeuge  
Nicht versichert sind Ansprüche aus der Haftpflicht als Halter

- und/oder aus dem Gebrauch von Wasserfahrzeugen oder Luftfahrzeugen jeder Art, für die eine Haftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben ist bzw. eine Sicherstellungspflicht besteht oder die im Ausland immatrikuliert sind. Vorbehalten bleiben die Art. E4.5 und E4.6.
- E7.18 Luftfahrzeuge, Raumflugkörper und Teile davon**  
Nicht versichert sind Ansprüche aus Schäden, die zurückzuführen sind auf
- Luftfahrzeuge und Raumflugkörper oder Teile davon, welche von Versicherten oder in ihrem Auftrag geplant, konstruiert, hergestellt, vermietet oder geliefert wurden;
  - Tätigkeiten im Zusammenhang mit Luftfahrzeugen und Raumflugkörpern oder Teilen davon (wie Montage, Wartung, Inspektion, Überholung, Reparatur, Beförderung, Reinigung).
- Dieser Ausschluss gilt nicht für:
- Teile, die für den Versicherten nicht erkennbar für den Bau von oder den Einbau in Luftfahrzeuge oder Raumflugkörper bestimmt waren.
- E7.19 Ausgeliehene, vermietete Personen**  
Nicht versichert sind Ansprüche aus der Haftpflicht von Personen gemäss Art. E2.2 und E2.3, welche an Dritte ausgeliehen oder vermietet werden, aus der Tätigkeit für diesen Dritten. Versichert bleiben gegen den Versicherungsnehmer erhobene Ansprüche aus Schäden, die solche Personen verursachen.
- E7.20 Schäden an Abfall- und Abwasseranlagen**  
Nicht versichert sind Ansprüche aus Schäden, die an Anlagen zur Lagerung, Aufbereitung, Durchleitung oder Beseitigung von Abfällen, sonstigen Abfallprodukten bzw. Abwässern oder Recycling-Material durch eingebrachte Stoffe verursacht werden.  
Dieser Ausschluss gilt nicht für Ansprüche aus Schäden an Klär- und Vorbehandlungsanlagen für Abwässer.
- E7.21 Software und elektronische Daten**  
Nicht versichert sind Ansprüche aus der Beeinträchtigung von Software oder von durch Computer verarbeitbaren Daten (wie Verändern, Löschen oder Unbrauchbarmachen), ausser es handelt sich dabei um die Folge eines versicherten Schadens an Datenträgern (Hardware).
- E7.22 Rückrufkosten**  
Nicht versichert sind Ansprüche und/oder Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Rückruf oder der Rücknahme von Sachen, dazu notwendiger Vorbereitungsmaßnahmen oder an Stelle des Rückrufes oder der Rücknahme aufgewendeter Kosten anderer Massnahmen.
- E7.23 Gentechnisch veränderte und pathogene Organismen**  
Nicht versichert sind Ansprüche aus der Haftpflicht für Schäden aus dem Umgang mit
- gentechnisch veränderten Organismen oder ihnen gleichgestellten Erzeugnissen wegen der Veränderung des genetischen Materials,
  - pathogenen Organismen wegen deren pathogenen Eigenschaften,
- sofern für den versicherten Betrieb hierfür eine Melde- oder Bewilligungspflicht im Sinne der schweizerischen Gesetzgebung besteht.
- Für den versicherten Betrieb gilt der Ausschluss auch bei Umgang mit diesen Organismen oder Erzeugnissen im Ausland, wenn er dafür in der Schweiz der Melde- oder Bewilligungspflicht unterliegen würde.
- Dieser Ausschluss gilt nicht, sofern der Versicherte glaubhaft darlegt, dass er beim Import bzw. dem Inverkehrbringen der vorerwähnten Organismen und Erzeugnisse keine Kenntnis von deren gentechnischer Veränderung hatte.
- E7.24 Futtermittel und Futtermittelzusätze**  
Nicht versichert sind Ansprüche im Zusammenhang mit der Herstellung von oder dem Handel mit Futtermitteln oder Futtermittelzusätzen bzw. Bestandteilen davon, welche gentechnisch veränderte Organismen enthalten, soweit der Schaden wegen deren gentechnischer Veränderung eingetreten ist.
- E7.25 Entschädigungen mit Strafcharakter**  
Nicht versichert sind Ansprüche auf Entschädigung mit Straf- oder strafähnlichem Charakter, wie Bussen, "punitive and exemplary damages" und Konventionalstrafen.
- E7.26 Elektromagnetische Felder**  
Nicht versichert sind Ansprüche im Zusammenhang mit der Einwirkung von elektromagnetischen Feldern (EMF).
- E7.27 Risiko- und Extremsportaktivitäten**  
Nicht versichert sind Ansprüche im Zusammenhang mit Risiko- und Extremsportaktivitäten wie Airboarding, Base-Jumping, Bungy-Jumping, Canyoning, Caving, Downhill mit Fahrzeugen, Fun Yak, Parkour, Rafting, Sky-Diving, Speed-Flying (diese Aufzählung ist nicht abschliessend).
- E7.28 Ausländische Arbeitgeberhaftpflicht**  
Nicht versichert sind Ansprüche aufgrund ausländischer Haftpflichtnormen, die gegen den Versicherungsnehmer in seiner Eigenschaft als Arbeitgeber erhoben werden (wie employers liability, employment practices liability, workers compensation, occupational diseases).
- E7.29 Cyber-Ereignis**  
Nicht versichert sind Ansprüche im Zusammenhang mit Cyber-Ereignissen.
- E7.29.1 Der Begriff Cyber-Ereignis umfasst:**
- jedes Eindringen in das IT-System des Versicherungsnehmers, das dessen unberechtigte Nutzung zur Folge hat;
  - den unberechtigten Zugang zum IT-System des Versicherungsnehmers;
  - die unautorisierte Veränderung, Zerstörung, Löschung, Übertragung, Kopierung oder Publizierung von elektronischen Daten oder von Software;
  - die übermässige Beanspruchung von Ressourcen des IT-Systems des Versicherungsnehmers durch Dritte. Dies schliesst insbesondere eine Denial of Service Attacke wie auch Cryptojacking ein.
- E7.29.2 Als IT-System gelten sämtliche Informationstechnologie- und Kommunikationssysteme einschliesslich der hierfür genutzten Hardware, Infrastruktur (wie auch Klima- und Stromversorgungsanlagen), Software oder sonstige Geräte sowie einzelne Komponenten hiervon, die dazu genutzt werden, Daten zu erstellen, auf Daten zuzugreifen, Daten zu verarbeiten, zu schützen, zu überwachen, zu speichern, abzurufen, anzuzeigen oder zu übermitteln sowie Informationstechnologiesysteme zur Steuerung oder zur Kontrolle technischer Produktionsprozesse (wie eingebettete Systeme oder andere industrielle Automations-Systeme).**  
Der Kontrolle des Versicherungsnehmers unterliegende und von diesem verwaltete IT-Systeme, die sich in seinem Besitz befinden, von ihm lizenziert oder angemietet wurden, sind IT-Systeme des Versicherungsnehmers.
- 
- E8 Örtlicher Geltungsbereich**
- E8.1** Versichert sind Schäden, die auf der ganzen Welt, mit Ausnahme der USA und von Kanada, eintreten.
- E8.2** Als Schäden im Sinne dieser Bestimmung gelten auch versicherte Schadenverhütungskosten sowie allfällig weitere versicherte Kosten.
- E8.3** Vorbehalten bleiben die Bestimmungen in Art. E3.5 und E3.7.